



Die HEBES Benchmark Plattform ist eine flexible und einfach zu bedienende Onlineapplikation, die speziell für Alters- und Pflegezentren konzipiert wurde. Das Benchmarking basiert dabei auf den vom Bundesamt für Statistik erhobenen Daten für die sozialmedizinische Statistik (SOMED). Zusätzlich werden spezifische Themen im erweiterten Benchmark ausgewertet.

Der Einsatz von HEBES eignet sich für alle Alters- und Pflegeheime, unabhängig vom verwendeten Pflegemesssystem (BESA, RAI / RUG, etc.) und gibt den Teilnehmern vertiefte Kenntnisse über deren Leistungen, Ressourcen, Kosten und Prozesse. HEBES schafft dadurch die Grundlage für eine Optimierung der eigenen Leistungen und liefert wichtige Informationen für die Positionierung in Verhandlungen.

Am Benchmark beteiligte Betriebe erhalten direkten Onlinezugriff auf die benutzerfreundliche Online-Plattform HEBES.

Details finden Sie auf der Website [www.hebes.ch](http://www.hebes.ch)



## Einladung zum Seminar

### Alters- und Pflegezentren im digitalen Zeitalter

Zunehmende Anforderungen seitens Behörden, neue Erwartungen der Klienten und Angehörigen verlangen nach einer digitalen Strategie



Digitale Welt – auch im Alters- und Pflegezentrum?

Montag, 19. März 2018, ab 12.30 Uhr

Alterszentrum Hottingen & Rehalp, Grosser Festsaal,  
Asylstrasse 26, 8032 Zürich

► **Programm 5. HEBES Roundtable**

|         |   |   |
|---------|---|---|
| Ab      |   |   |
| 12.30 h | <b>Eintreffen, Kaffee</b>   |   |
| 13.00 h | <b>Begrüssung und Einführung</b>  | <b>Werner Keller</b>  |
| 13.10 h | <b>Ambient Assisted Living (AAL)</b><br>Im Alter selbstbestimmt (zu Hause?) leben   | <b>Rolf Kistler</b><br>Forschungsgruppenleiter<br>AAL, Hochschule Luzern,<br>iHomeLab   |
| 13.40 h | <b>Internetnutzung in Alterspflegeeinrichtungen</b><br>Zusammenhang mit Lebenszufriedenheit und wahrgenommener Autonomie  | <b>Alexander Seifert</b><br>Leiter Forschung, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,<br>Zentrum für Gerontologie,<br>Universität Zürich                    |
| 14.10 h | <b>PAUSE</b>  |   |
| 14.40 h | <b>ePflegeheime</b><br>Gesetzliche Rahmenbedingungen, resultierender Masterplan und Herausforderungen im Anschluss der Alters- und Pflegeheime an eine Stammgemeinschaft am Beispiel von eHealth Aargau   | <b>Nicolai Lütshg</b><br>Geschäftsführer der<br>«Stammgemeinschaft<br>eHealth Aargau» und<br>Ex-Projektleiter EPDG beim<br>Bundesamt für Gesundheit |
| 15.10 h | <b>Digitalisierung und IT</b><br>Konsequenzen und Massnahmen für die IT-Strategie und –Planung  | <b>Stefan Trachsel</b><br>Berater, Keller Unternehmensberatung AG   |
| 15.40 h | <b>Stand der Digitalisierung in der Praxis</b><br>Sinn und Unsinn der Digitalisierung – welche Mehrwerte lassen sich für wen generieren? Stand der Umsetzung, Ziel- und Prioritätensetzung in der Praxis. | <b>Stephan Hall</b><br>Zentrumsleiter,<br>GRITT Seniorenzentrum<br>Waldenburgertal  |
| 16.10 h | <b>Abschluss</b>  | <b>Werner Keller</b>  |
| 16.20 h | <b>Apéro, Networking mit Kolleginnen und Kollegen</b>   |   |

► **Inhalt und Ziel der Veranstaltung**

Die digitale Welt macht auch vor den Institutionen der Langzeitpflege nicht halt. Mit der kommenden Einführung des elektronischen Patientendossiers müssen die Arbeitsweise, die Prozesse und die IT-Infrastruktur auf neue Anforderungen ausgerichtet werden.

Parallel dazu werden Seniorinnen und Senioren zunehmend vertrauter sein mit den digitalen Medien und entsprechend auch den Zugang zu diesen Medien wünschen.

Ebenfalls zu beobachten sind Assistenzsysteme, die einerseits den Eintritt in Alters- und Pflegeheime hinauszögern oder in den Institutionen potentiell das Personal entlasten könnten.

Ziel der Veranstaltung ist, Sie auf diese Herausforderungen zu sensibilisieren und Ihnen Massnahmen aufzuzeigen, wie Sie dem digitalen Wandel begegnen können.

► **Zielgruppe**

Eingeladen sind alle Direktoren, Leitungen und Kadermitarbeitende von Alters- und Pflegeinstitutionen.

HEBES-Mitglieder profitieren von vergünstigten Teilnahmegebühren.

► **Kosten**

|  | HEBES-Mitglieder | Nicht<br>HEBES-Mitglieder |
|--|------------------|---------------------------|
| Eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer aus der Institution | CHF 200          | CHF 400                   |
| Weitere Teilnehmende aus derselben Institution       | CHF 100          | CHF 300                   |

► **Anmeldung bis am 16. Februar 2018**

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt**. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung via [www.hebes.ch](http://www.hebes.ch) oder per Mail an [info@hebes.ch](mailto:info@hebes.ch).

► **Weitere Informationen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage und stehen Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung: Rufen Sie uns an unter Telefon 056 483 05 10 oder Mail an [info@hebes.ch](mailto:info@hebes.ch).